

Inhalt

Stauffachers These	9
--------------------	---

1. Teil: Menschenrechte

1	Zwischen Moral und Politik	
	Warum die Menschenrechte gegeben <i>und</i> gemacht sind	21
1.1	Im Gefängnis?	21
1.2	Naturrecht und Positivismus	22
1.3	Moralischer Kern	24
1.4	Politische Konkretisierung	26
1.5	Gegeben und gemacht	30
2	Drei Ebenen der Umsetzung	
	Warum die Menschenrechte universal <i>und</i> partikular gelten	33
2.1	Kreuze in Italien und in der Schweiz	33
2.2	Internationaler Bereich	34
2.3	Regionaler Bereich	37
2.4	Nationaler Bereich	39
2.5	Mehrebenensystem	40
2.6	Universal und partikular	42
3	Intuition und Vernunft	
	Warum grundlegende Normen biologisch angelegt <i>und</i> bewusst gesetzt sind	45
3.1	Wege der Erkenntnis	45
3.2	Hirnforschung	46
3.3	Moralischer Sinn	49
3.4	Relativierung der neurowissenschaftlichen Erkenntnisse	50
3.5	Zwischenbetrachtung nach dem ersten Teil	53

2. Teil: Demokratie

4	Der Wert des Individuums	
	Warum die Demokratie keine Volksherrschaft ist	59
	4.1 Ein verworrener Begriff	59
	4.2 Meinungswettbewerb und Einbeziehung aller	61
	4.3 Respekt vor dem einzelnen Menschen	63
	4.4 Konstruierte Völker	65
	4.5 Integration durch Politik	67
5	Die Idee der Moderne	
	Warum Demokratie und Menschenrechte in Übereinstimmung und im Konflikt zueinander stehen	71
	5.1 Hase und Igel	71
	5.2 Der Grund der Politik	72
	5.3 Der Grund des Rechts	75
	5.4 Gemeinsamer Kern	76
	5.5 Und die Minaretté?	79
6	Rousseaus Irrtum	
	Warum Recht und Politik einander brauchen	83
	6.1 Kägi versus Bäumlin	83
	6.2 Wie Rousseau von links nach rechts wanderte	85
	6.3 Schwächen von Rousseaus Modell	88
	6.4 Die Notwendigkeit beider Elemente	89
	6.5 Zwischenbetrachtung nach dem zweiten Teil	91

3. Teil: Debatte

7	Erste Falle: Vermeintliche Klarheit der Menschenrechte Warum die Menschenrechte erklärungsbedürftig sind	95
7.1	Die Idee des monolithischen Blocks	95
7.2	Historische Neuheit	96
7.3	Philosophische Problematik	98
7.4	Faktische Fragilität	100
7.5	Möglichkeit der Einschränkung	101
7.6	Keine schematische Exaktheit	103
7.7	Konsequenzen für den Argumentationsstil	105
8	Zweite Falle: Alleiniger Bezug aufs Völkerrecht Warum die Menschenrechte auch eine interne Aufgabe sind	107
8.1	Vom Naturrecht zum Völkerrecht	107
8.2	Völkerrechtliche Geltung	109
8.3	Innerstaatlicher Schutz	111
8.4	Verändertes Meinungsklima	113
8.5	Mehrstufiger Schutz	116
9	Dritte Falle: Die Idee der totalen Ableitung Warum sich aus den Menschenrechten nicht alle Antworten ergeben	119
9.1	Ohne Politik?	119
9.2	Die Idee des Systems	121
9.3	Grenzen der Ableitung	123
9.4	Bedingungen des rechtlichen Entscheidens	125
9.5	Betrachtung nach dem dritten Teil	127
	Stauffacher heute	129
	Dank	139
	Abkürzungen	140
	Anmerkungen	141
	Literatur	149